



## GESUCH UM ERTEILUNG EINER

An die  
Gemeindeverwaltung  
4494 Oltingen

Gelegenheitswirtschaftsbewilligung

Freinachtsbewilligung

*Tombola- und Lottomatchgesuche sind an das Pass- und Patentbüro, Liestal zu richten!*

Gesuchsteller/Verein: \_\_\_\_\_

Verantwortliche Person: Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Anlasses: \_\_\_\_\_

Anlass mit Alkoholausschank?: \_\_\_\_\_

Ort des Anlasses: \_\_\_\_\_

Anzahl zur Verfügung stehender Plätze/Personenanzahl: \_\_\_\_\_

Datum/Zeit der Durchführung: Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Unterschrift Gesuchsteller/-in: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

### GEBÜHRENANSÄTZE

**Gelegenheitswirtschaftsbewilligung** (gemäss Gebührenverordnung):

Veranstaltungen	bis	50 Personen/Plätze	Fr./Tag	50.00
	bis	150 Personen/Plätze	Fr./Tag	60.00
	bis	300 Personen/Plätze	Fr./Tag	70.00
	bis	500 Personen/Plätze	Fr./Tag	80.00
	über	500 Personen/Plätze	Fr./Tag	100.00

Für alkoholfreie Betriebe wird die Gebühr um 50 % reduziert. Gemeinnützigen Gelegenheitswirtschaften (der Erlös wird für gemein-nützige Zwecke verwendet) kann die Bewilligungsgebühr teilweise oder ganz erlassen werden. Allfällige weitere Reduktionen werden durch den Gemeinderat bewilligt.

**Freinachtsbewilligung** (gemäss den kantonalen Ansätzen):

Freinacht bis	01.00 Uhr	Fr./Abend	30.00
	02.00 Uhr	Fr./Abend	30.00
	03.00 Uhr	Fr./Abend	40.00
	04.00 Uhr	Fr./Abend	45.00
	05.00 Uhr	Fr./Abend	50.00

# BEWILLIGUNG ZUM



## **BETRIEB EINER GELEGENHEITSWIRTSCHAFT**

Die Bewilligung berechtigt zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen und alkoholfreien Getränken aller Art sowie zum Verkauf von kalten und warmen Speisen für die auf der Vorderseite genannte **verantwortliche Person und bezeichneten Anlass**.

## **ÜBERWIRTEN** (über 24.00 Uhr hinaus)

Freinacht für den auf der Vorderseite bezeichneten Anlass bis: \_\_\_\_\_

Spezielle Auflagen: \_\_\_\_\_

**AUFLAGE ZUM JUGENDSCHUTZ:** Seit dem 1. Mai 2002 gelten gemäss Lebensmittelverordnung des Bundes **gesamtschweizerisch einheitliche** Regelungen betreffend der Abgabe alkoholischer Getränke. Gemäss Art. 37a der vorerwähnten Bundesverordnung dürfen einerseits **keine** alkoholhaltigen Getränke an unter 16-Jährige abgegeben werden und andererseits **müssen** am Verkaufspunkt deutlich sichtbare Schilder angebracht werden, welche auf diese und die Bestimmungen des eidgenössischen Alkoholgesetzes hinweisen.

Um diesen "**Jugendschutzbestimmungen**" betreffend Verkauf und Ausschank von alkoholischen Getränken gerecht zu werden, bitten wir Sie, das beiliegende Plakat und je nach Grösse ihres Anlasses **weitere selbsterstellte** Kopien, in den Festräumlichkeiten **aufzuhängen und entsprechende Hinweise auf den Getränkekarten anzubringen**. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Verkaufs- und Servicepersonal zu instruieren, dass die gesetzlichen Bestimmungen **unbedingt** eingehalten werden müssen und auch Ausweise verlangt werden dürfen.

**AUFLAGEN ZU RUHE UND ORDNUNG:** Der Bewilligungsinhaber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass insbesondere während der Nachtruhe ab 22.00 Uhr die Nachbarschaft weder durch den Betrieb noch durch die Gäste gestört oder belästigt wird!

**AUFLAGEN IN BETRIEBLICHER, BAULICHER SICHT:** \_\_\_\_\_

**WEITERE AUFLAGEN:** \_\_\_\_\_

**Gebühr:** Bewilligungsgebühr Gelegenheitswirtschaft: Fr. \_\_\_\_\_  
Bewilligungsgebühr Freinachtbewilligung: Fr. \_\_\_\_\_

GRB Nr. \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_

NAMENS DES GEMEINDERATES  
Der Präsident: \_\_\_\_\_ Die Schreiberin: \_\_\_\_\_

**Beilagen:** Plakat "Für den Jugendschutz"

### **Kopie an:**

- Polizeiposten Sissach
- Buchhaltung

**Diese Bewilligung muss am Festanlass auf Verlangen der Kontroll- und/oder Vollzugsbehörde vorgewiesen werden!**